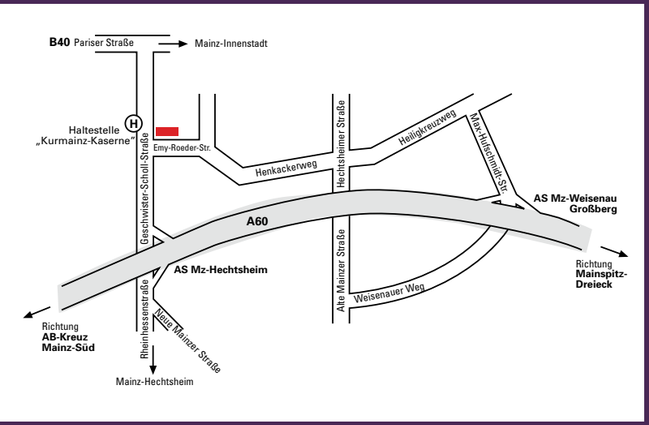
ORGANISATORISCHE HINWEISE

Zeiten:

Dienstag, 05. Oktober 2010
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort:

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz



Teilnehmendenkreis:

Fachkräfte, die im beruflichen Alltag mit der Thematik des Kindesschutzes im Kontext von fetalem Alkoholsyndrom und Kindern aus suchtbelasteten Familien konfrontiert sind.

Die Veranstaltung ist durch die Landespsychotherapeutenkammer (LPK) RLP zertifiziert.

Diese Veranstaltung ist nach den Fortbildungsrichtlinien der Ärztekammer RLP von der Akademie für ärztliche Fortbildung in RLP sowie der Landespsychotherapeutenkammer RLP anerkannt.

Hinweis für Lehrkräfte:

Die Veranstaltung trägt die IFB-Nr.:
siehe www.lzg-rlp.de

Kosten:

Für die Teilnahme wird eine Tagungsgebühr von 10 € erhoben, in der die Kosten für die Verpflegung enthalten sind.

Bitte überweisen Sie den Betrag vor Veranstaltungsbeginn auf das
Konto-Nr.: 000 303 1292,
bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Mainz,
BLZ: 300 606 01

Bitte geben Sie bei der Überweisung als Betreff unbedingt „Ihren Namen und Pr.-Nr.: 333" an.

VERANSTALTER

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
In Rheinland-Pfalz e.V.
Büro für Suchtprävention
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Kontakt:
Nina Roth *(Information)*
Tel.: 06131/2069 - 42
Fax: 06131/2069 - 69
E-Mail: nroth@lzg-rlp.de

Claudia Planz *(Organisation)*
Tel: 06131/2069 - 25
Fax: 06131/2069 - 69
E-Mail: cplanz@lzg-rlp.de

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

SUCHT - Infoline 0800-5511600

Die Fachtagung wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz.

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, FAMILIE UND FRAUEN

sozial AKTIV für Rheinland-Pfalz

MACH DIR NIX VOR!

gestaltung: andreas.wagner-mainz@t-online.de

EINLADUNG

Ein Fachtag zu Kindesschutz im Kontext
von „fetalem Alkoholsyndrom"
und „Kinder aus suchtbelasteten Familien"

Kind s/Sucht Familie

Dienstag, 05. Oktober 2010
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Akademie der Wissenschaften
und der Literatur Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

alkoholfrei schwanger

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Suchterkrankung betrifft nicht nur die konsumierende Person selbst, sondern auch deren Umfeld. Gerade die Kinder aus suchtbelasteten Familien sind durch die Erkrankung ihrer Eltern besonderen Situationen ausgesetzt, die risikoreich für ihre Entwicklung bis hin zur Ausbildung einer eigenen Sucht sein können.

Außerdem ist Alkoholkonsum in der Schwangerschaft – unabhängig von einer Suchterkrankung – nach wie vor die am häufigsten eingenommene toxische Substanz, die nichtgenetische Behinderungen bei den Kindern hervorruft.

Wie ist nun in diesem Kontext das Wohl der Kinder sinnvoll zu schützen?

Mit dieser Frage setzt sich der Fachtag „Kind s/Sucht Familie“ auseinander, zu dem ich Sie recht herzlich einlade. Ich freue mich auf einen informativen Fachtag, an dem die notwendigen Rahmenbedingungen und praxisrelevanten Möglichkeiten dargestellt und diskutiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jupp Arldt
Geschäftsführer LZG

Der Fachtag „Kind s/Sucht Familie“ findet im Rahmen der Kampagne „Mach dir nix vor!“ zur Prävention des Alkoholkonsums statt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.mach-dir-nix-vor.de

DAS PROGRAMM

9.30 Uhr Anreise und Anmeldung

10.00 Uhr Grußworte

Jupp Arldt, *Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.*

Ingo Brennberger, *Landesdrogenbeauftragter Rheinland-Pfalz, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen*

10.15 Uhr Vorträge

Familie und Sucht – Auswirkungen der elterlichen Sucherkrankung auf die Kinder
Dipl.-Relpäd. Brigitte Münzel, *Fachstelle für Suchtprävention, SKM e.V. Köln*

Was bedeutet „Schutz des Kindeswohls?“
Dipl.-Sozarb. Hagen Maldfeld, *Sachgebietsleiter des Sozialen Dienstes des Jugendamtes Main-Kinzig-Kreis Hessen*

Kurze Pause

Was ist FAS bzw. FASD und wie wirkt es sich aus?
Dipl.-Psych. Jessica Wagner, *Zentrum für Menschen mit angeborenen Alkoholschäden, Virchow Klinikum Charité Berlin*

Angebote und Maßnahmen des Gesundheitsministeriums Rheinland-Pfalz durch das Büro für Suchtprävention der LZG

12.30 Uhr Mittagessen und fachlicher Austausch

Begleitende Informationen zu „fetalem Alkoholsyndrom“ und „Kinder aus suchtbelasteten Familien“

13.30 Uhr Workshops

WS1:
Das Landeskinderschutzgesetz und die „insoweit erfahrene Fachkraft“ – Gesetzl. Rahmenbedingungen und die Aufgaben der „insoweit erfahrenen Fachkraft“
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Servicestelle Kindesschutz

WS2:
Wie kann die Suchtkrankenhilfe sinnvoll zum Schutz des Kindeswohls beitragen?
Diskussion von Fällen aus der Praxis.
Dipl.-Relpäd. Brigitte Münzel, *Fachstelle für Suchtprävention, SKM e.V. Köln,*
Dipl.-Sozarb. Hagen Maldfeld, *Sachgebietsleiter des Sozialen Dienstes des Jugendamtes Main-Kinzig-Kreis Hessen*

WS3:
FASD – wo sind diese Kinder?
Wie stellt sich der Alltag von FAS-Kindern dar und wie sieht sinnvolle Förderung durch das Umfeld aus?
Dipl.-Psych. Jessica Wagner, *Zentrum für Menschen mit angeborenen Alkoholschäden, Virchow Klinikum Charité Berlin*

15.30 Uhr gemeinsamer Abschlusskaffee

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum **21. September 2010**
per Fax **0 61 31 / 20 69 69**
oder per E-Mail an **cplanz@lzg-rlp.de**
an das Büro für Suchprävention der LZG.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Eingang der Anmeldung zur Veranstaltung gemeldet sind, eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an dem Fachtag „Kind s/Sucht Familie“ am Dienstag, 05.10.2010 an.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

WS 1 ☐ WS 2 ☐ WS 3 ☐

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

.....
Vollständiger Name:

.....
Institution:

.....
Straße:

.....
PLZ Ort:

.....
Telefon:

.....
E-Mail:

.....
Datum, Unterschrift